

Inhalt

EINLEITUNG	IX
------------------	----

A) Bedeutung der Dichtererklärung bei den Neuplatonikern IX

1. Warum die Dichter, warum Allegorese?	X
2. Allgemeine Charakteristika der neuplatonischen Dichterexegese	XIII
2.1. <i>Littera</i> und allegorische Ebene	XIII
2.2. Schlüsselwörter der Allegorese	XV
2.3. Religiöser Synchretismus	XVI
2.4. Allegorese und Religion	XVII
2.5. Populärcharakter der Allegorese	XIX
2.6. Quellen der neuplatonischen Allegorese	XX
3. Proklos als allegorisierender Autor	XXII
3.1. Entheastische Dichtung	XXII
3.2. Sprachphilosophische Grundlage der etymologischen Allegorese	XXVI
3.3 Der Symbolbegriff	XXVII
4. Allegorese im <i>Erga</i> -Kommentar	XXXII
4.1. Der Sitz der Musen	XXXIV
4.2. Eris	XXXV
4.3. Der Mythos von Prometheus und Pandora	XXXV
4.4. Der Mythos der Zeitalter (Fr. LXVIII-XCIII)	XLI
4.5. Dämonen	XLIV
4.6. Dike	XLVI
4.7. Tugenden und Laster	XLVII
4.8. Atlas und die Pleiaden	XLVII
4.9. Pythagoras und Hesiod	XLVIII
5. Bedeutung des proklischen <i>Erga</i> -Kommentars	XLVIII
5.1. Forschungsergebnisse und -tendenzen zu Quellen und Zielsetzung des proklischen <i>Erga</i> -Kommentars	XLVIII
5.1.1. Die Frage nach Proklos' Quellen und seiner Eigenleistung	XLVIII
5.1.2. Die Frage nach der Zielsetzung	L
5.2. Schlussfolgerungen	LI

B) Voraussetzungen zur Rekonstruktion des Textes vom proklischen *Erga*-Kommentar LIV

1. Die Spuren der exegetischen Tätigkeit zu Hesiod in der Antike	LIV
--	-----

2. Scholienkorpora	LVII
3. Die Scholienüberlieferung	LVIII
3.1. Stemma nach Schultz	LIX
3.2. Stemma nach Pertusi	LX
3.3. Stemma nach West	LXI
3.4. Skizze eines neuen Stemma	LXIII
4. Das echt Proklische in den „Proklos“-Scholien	LXV
5. Katalog der Handschriften	LXX
5.1. Familie a	LXX
5.2. Familie c	LXXVI
6. Die vorherigen Ausgaben	LXXVII
7. Die vorliegende Ausgabe	LXXIX
7.1. Die Frage nach den Lemmata	LXXX
7.2. Benutzte Abkürzungen	LXXXI
7.3. Verzeichnis der in der Edition erwähnten Autoren	LXXXI

**SCHOLIEN DES PROKLOS DIADOCHOS ZU HESIODS „WERKEN
UND TAGEN“** 2

ANMERKUNGEN 306

LITERATURVERZEICHNIS 369

INDICES 392

1. Namenregister	392
2. Sachen- und Wörterregister	401
3. Stellenregister	416